

Kennzahlen zum neuen Steinbachstollen

Die Länge des neuen Steinbachstollens wird circa **1.210 Meter** betragen – bei einem offenen Querschnitt von **12 Quadratmetern**.

Vergleich: Die Länge des aktuell für die Grubenentwässerung genutzten Stollens beträgt circa 1.090 Meter bei einem Querschnitt von 6 Quadratmetern.

Historie

Im Jahr 1991 erfolgte die Schließung der Flußspatgrube Steinbach (ehemals Fortschritt).

Sie wurde 1993 der Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV, jetzt LMBV) zugeordnet.

Der Steinbachstollen ist die einzig verbliebene Tagesöffnung und dient der Entwässerung der Grube.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Unternehmenskommunikation
Knappenstraße 1, 01968 Senftenberg
E-Mail: info@lmbv.de
www.lmbv.de

Verantwortlich:

LMBV Unternehmenskommunikation

Konzeption / Gestaltung:

agreement Werbeagentur GmbH

Fotos / Grafiken:

LMBV, Anika Dollmeyer, Christian Horn

Titelfoto:

Mundloch des Steinbachstollens

Der Inhalt dieser Broschüre ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung und Nachnutzung ist mit der Unternehmenskommunikation der LMBV abzustimmen.

© LMBV, Stand: 09/2023

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.lmbv.de

LMBV 

Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Auffahren des neuen Steinbachstollens

INFORMATIONEN UND HINTERGRÜNDE



Durch das Auffahren eines neuen Stollens soll die dauerhafte Entwässerung der Grube Steinbach gewährleistet werden. Der alte Steinbachstollen kann diese Funktion nicht dauerhaft sicher gewährleisten. Im schlimmsten Fall könnten sich Grubenwässer aufstauen und unkontrolliert in die Ortslage Steinbach abfließen. Deshalb hatte sich die LMBV für den Bau eines neuen Wasserlösestollens entschieden.

Der neue Steinbachstollen wird annähernd parallel zum Steinbachstollen aufgefahren. Die aus dem Steinbachstollen und dem neuen Steinbachstollen austretenden Grubenwässer werden wie bisher auch in den Vorfluter Grumbach abgeleitet.

Aufgrund der schwierigen geologischen Randbedingungen wurde das Auffahren des Stollens zunächst erschwert. Mit einer Fertigstellung des neuen Steinbachstollens wird deshalb Ende 2024 gerechnet.

Im Inneren des neuen Steinbachstollens, Juni 2023



Im Gespräch

Der LMBV ist bewusst, dass die Arbeiten zu Beeinträchtigungen in der Ortslage Steinbach führen können und bittet dafür um Verständnis. Bereits in der Vergangenheit hat die LMBV nach Möglichkeiten gesucht, die Beeinträchtigungen für Anwohner so gering wie möglich zu halten bzw. zu minimieren. Um dies zu erreichen, wurde beispielsweise ein ergänzender Lärmschutzwall errichtet.

Aktuelle Informationen zu den Arbeiten vor Ort werden auf der Website des Unternehmens unter www.lmbv.de und über die lokale Presse veröffentlicht. Bei Fragen oder Hinweisen können sich Anwohner gern direkt an die LMBV unter info@lmbv.de wenden.



Beim ersten Baustellentag im Juli 2022 nutzten mehr als 120 Besucher die Möglichkeit, sich über das Bauvorhaben zu informieren.



Beim öffentlichen Stollenanschlag am 29. September 2022 verfolgten rund 100 Gäste den feierlichen Akt vor Ort.

Grumbach

Portal

Dammvorschüttung

Steinbachstollen (Bestand)

Neuer Steinbachstollen

Blindschacht

Containerüberhauen

LAGEPLAN DES ALTEN UND NEUEN STEINBACHSTOLLENS